

**ZGPP**

Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und  
Psychotherapie



**Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich**



## **Psychiatrisches Kolloquium Frühjahrssemester 2019**

### **Grenzen (in) der Psychiatrie**

Fort- und Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie von ZGPP und PUK  
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 3202

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr  
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03



**Universität  
Zürich** UZH

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie auch 2019 wieder zu unserem Psychiatrischen Kolloquium begrüßen. Das Frühjahrssemester steht unter dem Schwerpunktthema „Grenzen (in) der Psychiatrie“.

Die Psychiatrie als Fach ist sehr vernetzt und betrachtet Patientinnen und Patienten in ihrer Gesamtheit, also unter Einbezug verschiedener Lebensbereiche. Dabei ist aber auch die Frage nach Grenzen wichtig, solchen zwischen Betroffenen und therapeutisch Tätigen, zwischen Psyche und Umwelt sowie zwischen der Psychiatrie und anderen Disziplinen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit den verschiedenen Vorträgen zu diesen Themen informieren, zum Nachdenken und Diskutieren anregen können und freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen im kommenden Semester.

Mit besten kollegialen Grüßen



Dr. med. M. Spillmann  
ZGPP



Dr. med. Katharina Lötscher  
ZGPP



PD Dr. med. Annette Brühl  
Stv. Chefärztin KPPP



Prof. Dr. med. Erich Seifritz  
Direktor KPPP



Prof. Dr. med. Paul Hoff  
Chefarzt/ stv. Direktor KPPP

# Programm

---

01.03.2019	<b>From good to bad to good: Das Placebo und seine Effekte</b> Prof. Dr. phil. Jens Gaab, Universität Basel
15.03.2019	<b>Diagnose, Pathophysiologie und Behandlung der Katatonie</b> Prof. Dr. med. Sebastian Walther, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern
22.03.2019	<b>Spiritual Care im Kontext mentaler Gesundheit und psychischer Belastung</b> Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller, Universität Zürich
29.03.2019	<b>Grenzsituationen des klinischen Verstehens – Karl Jaspers und die Psychiatrie</b> Prof. Dr. med. Matthias Bormuth, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
05.04.2019	<b>Mikrobiom und Psychiatrie</b> Prof. Dr. med. Undine Lang, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
12.04.2019	<b>Grenze zwischen antisozialem Verhalten – antisozialer Persönlichkeit – psychischer Krankheit</b> Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Klinik für Forensische Psychiatrie PUK
26.04.2019	<b>Interaktionelle und neurobiologisch fundierte Psychotherapie bei Schmerzkranken</b> Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Sanatorium Kilchberg
03.05.2019	<b>Psychische Erkrankungen als gelernte Verhaltensweisen</b> Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz, Universitätsklinikum Charité Berlin
10.05.2019	<b>SGPP-Behandlungsempfehlungen für den Umgang mit chronisch suizidalen Patienten und deren praktische Anwendung</b> Dr. med. Julius Kurmann, Luzerner Psychiatrie
17.05.2019	<b>Von Entthronung bis Symbiose – Geschwisterbeziehungen und ihre Bedeutung für die Entwicklung</b> Prof. Dr. Meike Watzlawik, Sigmund Freud Privatuniversität Berlin

---

## Allgemeine Informationen

### Organisation

Prof. Erich Seifritz, Prof. Paul Hoff, PD Dr. Annette Brühl, Dr. Katharina Lötscher,  
Dr. Maya Spillmann, med. pract. Christina Rossgoderer Pinto da Silva

### Kontakt

Programminhalt: A. Brühl ([annette.bruehl@puk.zh.ch](mailto:annette.bruehl@puk.zh.ch), 044 384 24 22)  
Administration: B. Rüfenacht ([bettina.ruefenacht@puk.zh.ch](mailto:bettina.ruefenacht@puk.zh.ch), 044 384 33 65)

### Handouts

Sofern die Dozentinnen und Dozenten ihre Einwilligung geben, finden Sie die Handouts  
der Vorträge auf unserer Homepage unter [www.pukzh.ch/kolloquium](http://www.pukzh.ch/kolloquium) publiziert.

### Anreise

Tramlinie 11 oder Forchbahn S18 ab Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen  
Sie dem offiziellen Wegweiser.

Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

### Parkplätze

Wenige gebührenpflichtige Besucherparkplätze finden Sie an der August-Forel-Strasse.

### Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 1.5

Bitte beachten Sie, dass **keine** Bestätigungen für die FMH erforderlich sind; die Selbst-  
deklaration genügt.

### Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige  
Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland)  
GmbH, Recordati AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Sunovion  
Pharmaceuticals Europe Ltd.